

Ressort: Lokales

Wowereit fordert mehr Toleranz im Umgang mit Flüchtlingen

Berlin, 20.08.2013, 14:32 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) hat im Umgang mit Flüchtlingen mehr Toleranz gefordert. "Es ist unerträglich, wenn rechte Demagogen versuchen, Ängste zu schüren", sagte der SPD-Politiker dem "Tagesspiegel" (Mittwochausgabe) mit Blick auf die Proteste gegen ein Asylbewerberheim in Berlin-Hellersdorf.

"Da müssen alle Demokraten dagegen halten. Berlin ist eine weltoffene Stadt und auch gerade deshalb müssen wir dafür sorgen, dass hier für Ausländerfeindlichkeit kein Platz ist", fügte er hinzu. Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Lönig (FDP), hat angesichts der angekündigten Protestaktionen rechter Parteien gegen das Flüchtlingsheim in Berlin-Hellersdorf am morgigen Mittwoch vor rechter Hetze gewarnt. "Es ist menschenverachtend, auf dem Rücken von Menschen, die großes Leid erfahren haben, rechte Politik zu machen und Leute aufzuhetzen", sagte Lönig der Zeitung. Es sei wichtig, öffentlich klar zu machen, dass "wir als Berliner mit der rechten Hetze nichts zu tun haben wollen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20037/wowereit-fordert-mehr-toleranz-im-umgang-mit-fluechtlingen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com